

31. März 2016

Luther berät Immobilienentwickler VGP bei 500-Mio.-Joint-Venture mit Allianz Real Estate

Düsseldorf – Die europaweit tätige Immobiliengruppe VGP ist Anfang März 2016 ein 50:50-Joint-Venture mit der Allianz Real Estate eingegangen. Sie ließ sich dabei von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft beraten. Der Transaktionswert liegt bei über 500 Mio. Euro. In dem Joint Venture werden die Vermögenswerte der von VGP entwickelten Projekte in Deutschland, Tschechien, der Slowakei und Ungarn gebündelt. Geplant ist, das auf Logistik- und Industrieimmobilien ausgerichtete Portfolio kontinuierlich zu erweitern und gezielt die von VGP entwickelten Projekte zu erwerben.

Durch den Verkauf bestehender Vermögenswerte an das Joint Venture wird ein Teil des ursprünglich investierten Kapitals wieder freigesetzt und in die Projektpipeline reinvestiert. Damit sichert VGP die Kontinuität seines Geschäftsmodells: Erwerb strategisch verkehrsgünstig gelegener Flächen, Projektentwicklung von Logistik- und Industrieimmobilien sowie langfristige Vermietung der Objekte. Im Rahmen des Joint Venture steuert VGP die Immobilien- und Vermögensverwaltung sowie die Projektentwicklung. Die Mieter werden weiterhin von VGP betreut.

Über VGP

Die VGP Gruppe (Sitz in Zele/Belgien) konnte den Nettogewinn im Geschäftsjahr 2015 auf 86,6 Mio. Euro steigern. Das entspricht einem Wachstum von 37,2 Mio. Euro gegenüber 2014. Die vertraglich vereinbarten jährlichen Mieteinnahmen konnten um 68,2 Prozent auf 38 Mio. Euro gesteigert werden. Die Auslastung des

gesamten Immobilienportfolios betrug 97,3 Prozent. VGP ist an der Euronext Brüssel sowie der Prager Börse notiert. Weitere Informationen zum Jahresergebnis unter: www.vgpparks.eu/investors/en

Für die VGP

Argo Law (Belgien): Nico Goossens, Bert Van Camp

Luther, Mergers & Acquisitions und Gesellschaftsrecht: Dr. Michael Krömker, MBA (Partner, Federführung), Dr. Felix Stamer (beide Düsseldorf)

Luther, Immobilien- und Immobilienwirtschaftsrecht: Dr. Philipp Pröbsting (Partner, Düsseldorf)

Luther, Kartellrecht: Anne Caroline Wegner, LL.M. (Partnerin), Franz-Rudolf Groß, LL.M. (Counsel) (beide Düsseldorf)

Luther, Steuerrecht: Nicole Fröhlich (Partnerin), Tilo Künstler (beide Frankfurt a.M.)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie in Shanghai, Singapur und Yangon in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
katja.hilbig@luther-lawfirm.com

Katja Hilbig
Pressereferentin
Telefon +49 221 9937 25070
Mobil +49 1520 16 25070